

292 Arvieux merkwürdige Nachrichten.

so grossen Wichtigkeit, oder es wird eine ausserordentliche Geschwindigkeit und Verschwiegenheit erfordert: so begnügt sich der Consul, die Vornehmsten und Erfahrensten von den Kaufleuten zusammen zu rufen, und beschlisset mit ihnen, was gethan werden soll. Sobald aber eine Auflage zu machen ist, so ist es die beständige Gewohnheit, daß die ganze Nation zusammen kömt. Solchergestalt kan man versichern, daß nie etwas geborgt wird, da nicht eine allgemeine Versammlung angestellet würde, wo die Hebung der Gelder, und die Anwendung derselben ausgemacht, und in das Protokol der Berathschlagungen eingetragen, und von allen Anwesenden unterzeichnet werden. Soviel zur Antwort auf den dritten Artikel.

Was den vierten betrifft, so sind die Consuls oft sehr verlegen, Männer von Alter und Einsicht zu finden, die ihren Anschlägen ein Gewicht geben können. Denn es geschiehet oft, daß fast alle, oder wenigstens der größte Theil von denen, die die Kaufmannschaft in einem Handelsplaze ausmachen, junge Leute sind, die zur Erlernung der Handlung entweder durch ihre Bevollmächtigter dahin geschickt werden, oder denen die Aeltern einige Partien Waare anvertrauen, zu sehen, wie sie sich verhalten werden. Es sind so zu reden Anfänger, Lehrlinge. Das Jugendfeuer läffet sie nicht zu nöthigen Ueberlegungen kommen; sie sind hizig und ungestüm, und bedenken nicht, daß man in der Türkei klüger und gelassener seyn muß, als an vielen andern Orten; denn da kommen einem die Fehler viel theurer zu stehen.